

darauf in der Öffentlichkeit veranstaltet der Verband Deutscher Kunsthistoriker e. V. am 10. November 1989 ein wissenschaftliches Symposium „Kultfigur und Mythenbildung — Das Bild vom Künstler und sein Werk in der zeitgenössischen Kunst“ im Hessischen Landesmuseum Darmstadt.

Die Programmplanung sieht zwei Arbeitssitzungen und eine Podiumsdiskussion zum Thema des Symposions vor. Während die eine Arbeitssitzung unter dem Schlagwort „Image“ Aspekte der Selbstdarstellung der Künstler nach 1945 an Fallstudien aufzeigen soll, widmet sich die zweite Arbeitssitzung der Analyse von Ideologien und Mythenbildungen im Werk zeitgenössischer Künstler.

Da dieses Symposium von der Hessischen Kulturstiftung finanziell gefördert wird, können wir den Referenten die Reise- und Aufenthaltskosten ersetzen, eventuell sogar ein bescheidenes Honorar zahlen.

Weil für die Planung nur wenig Zeit zur Verfügung steht, sind alle interessierten Kollegen auch auf diesem Wege herzlich aufgefordert, Vorschläge für ihre Beiträge dem Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V. Dr. Michael Groblewski, FG Kunstgeschichte der TH, Petersenstr. 15, D-6100 Darmstadt baldmöglichst in Form eines knappen Exposés zukommen zu lassen. (Die einzelnen Referate sollten nicht mehr als 20 Minuten in Anspruch nehmen.)

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Andreas Beyer, Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 1, 5300 Bonn.

Dr. Jelena Hahl-Koch, Rue Célestin Cherpion 46, B-5989 Pérot.

Dr. Thomas Hirthe, Heilig-Kreuz-Str. 19, 8900 Augsburg 1.

Dr. Peter Humfrey, Department of Art History, University of Saint-Andrews, Saint-Andrews, Scotland KY16 9AL.

Dr. Jaynie Anderson, Ruskin School of Drawing and Fine Arts, 74 High Street, Oxford OX1 4BG, England.

Prof. Dr. Frank Büttner, Kunsthistorisches Institut der Universität Kiel, Olshausenstr. 40, 2300 Kiel.

Dr. Luciana Larcher Crosato, Lincolnstr. 44, 8000 München 90.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Geschäftsführer:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:* Kommanditisten: Dr. Helma Schmitt, Rückersdorf, zu 25 %; Dr. Gerda Carl, Feldafing, zu 25 %; Traudel Schmitt, Buchhändlerin, Rückersdorf, zu 10,75 %. *Komplementär:* Raimund Schmitt GmbH., Nürnberg, zu 25 % · *Erscheinungsweise:* Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 42,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 12 vom Januar 1989 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement). *Fernschreiber:* 6 23 081. *Telefax:* (09 11) 23 83-39. — *Bankkonten:* Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). *Stadtsparkasse Nürnberg* 1116003 (BLZ 560 501 01). *Postcheckkonto:* Nürnberg 4100-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8510 Fürth.